

Immer neue Entwürfe zur Verbesserung des Beliebtheit sieht unter Zeitentfliehen, und lange vergessene Pläne werden wieder in's Leben zurückgerufen; auch die in der Ueberschrift genannte Unternehmung ist schon vor etwa vierzig Jahren angeregt worden. Die Aufgabe, die man sich hier stellt, ist, durch Durchgräbung der Halbinsel Malakka den Weg nach Hindostan, China u. s. w. zu den Sumpfseiten zu erwischen. Vielleicht erscheint dies denken, welche deartigen Fragen nicht hätten getreten sind, im ersten Augenblick ein sehr kleiner Vortheil im Verhältniss zu den Kosten einer solchen Unternehmung; doch wenn man nur den Kostenverbrauch der Dampfschiffe berücksichtigt, und von den anderen Kosten ganz absieht, so wird man sich leicht überzeugen, dass der Handel beträchtliche Summen für Kanalsäle bezahlen kann, wenn nur die Dauer der Reise abgekürzt wird, und dass man dabei doch noch direkter Vortheil erwirkt. Die günstigsten Ergebnisse, die der Suez-Canal gehabt hat, haben in dieser Beziehung ermutigend gewirkt, und so hat man die Durchgräbung der Landenge von Panama und von Kostarik zur Sprache gebracht, und im Anfang dieses Jahres hat ein französischer Ingenieur, Herr Leon Dou, versucht, durch zwei Schriften, eine Herr Deloncle durch einen Vortrag, den er in der Gesellschaft für Handelsgeographie zu Paris im Monat März hielt, allgemeines Interesse für den Durchstich der Landenge von Krab zu erregen, eine Arbeit, welche die Ergebnisse aufwenden für ein Kleinigkeit erklärt hat. Schon im vorigen Jahrhundert soll die Verbindung zwischen dem Golf von Bengalen und dem Meerbusen von Siam durch einen natürlichen Kanal (n) vermittelt werden, welcher die beiden Flüsse Paed-Cham und Tum-Pong, die sich in die genannten Meerbusen ergießen, verband. Am Jahre 1843 nahm Kapitän Tremembe die Vorarbeiten ernstlich auf, er wollte den Krautfluss, der sich bei Krab in den Paed-Cham ergiebt, denuen und denselben durch einen Kanal mit dem Tum-Pong verbinden. Die Capitän Fraser und Forlong untersuchten die Frage im Jahre 1863; sie wollten die Verbindung beider Meerbusen durch eine Eisenbahn herstellen, welche nur etwa acht Millionen Franken gefordert haben würde. Der große Ueberstand, welcher mit diesem Entwurf verbunden war, bestand darin, dass man so kostspielig und zeitraubendem Umladen der Schiffe gezwungen worden wäre.

Dagegen würde die Anlage eines durchlaufenden Schiffsahrtsweges sehr nützlich und nicht besonders schwierig sein; nützlich momentan, weil außer dem Gewinn an Zeit auch größere Sicherheit für die Schifffahrt erzielt werden würde, da die Fahrt in der engen, vielbeschaffenen Malakastraße nicht ganz gefahrlos ist. Die Halbinsel dient sich von 1 Gr. 18 Fuß nördl. Breite bis etwa 10 Gr. 15 Fuß nördl. Breite aus. Die Breite wechselt im allgemeinen zwischen 100 und 200 Km, an der schönsten Stelle (es ist dies jedoch nicht die für die Anlage des Kanals in Aussicht genommene) beträgt sie nur 42 Km. Die Halbinsel Malakka kann man sich in drei Abschnitte getheilt denken: 1. Den nördlichen Theil (das englische Birma) und die Fortsetzung des Königreichs Siam. 2. Den mittleren Theil: die leipziger Reichsstaaten. 3. Den südlichen Theil: unabhängige Staaten und englische Niederlagerungen. Die Stelle, die man für den Kanal in Aussicht genommen hat, liegt im mittleren Theile, wo die Ausläufer des Himalaya, welche sich übrigens noch südlich fortsetzen, zu einem Sattel von 20-25 Meter Höhe herabsteigen. Man will von einem großen Theil des Laufes der Flüsse Paed-Cham und Tum-Pong (bzw. Tiong), für die Kanalisation Gebrauch machen. Der Paed-Cham bildet erst die Grenze zwischen dem englischen Birma und Siam. Bis Krab, wo er etwa 100 Meter Breite hat, ist die Fluth bemerkbar. Weiter abwärts wird er viel breiter, bei der Insel Victoria beträgt dieselbe 500 Meter; er erweitert sich in den Golf von Bengalen, und die Mündung bildet ein Aesuarium von 14 Km. Breite. Der Theil, gegenüber liegt eine Reihe von Inseln, welche einen schweren Ankerplatz bilden, das Meer ist ruhig, die Wogen regelmässig abwechselnd, und nur bei dem Wechsel der Monate kommen Stürme vor.

Auf eine Länge von 30-34 Km ist der Fluß 9m tief, von da wird das Bett flacher bis Krab, wo die Tiefe nur 1,80m beträgt; dieser Theil müsste vertieft, die Einfahrt in die Mündung verbesert werden. Der eigentliche Kanal soll auf 57km von der Insel Victoria anfangen und nur 11km bekommen, um sich mit dem Tiong zu vereinigen und mit diesem (der nach der Vereinigung mit dem Tiong den Namen Tum-Pong annimmt) den Golf von Siam zu erreichen. Auch dieser Theil würde verhältnismässig wenig Verbesserungen nötig haben. Demgemäss würde die ganze Länge des Kanals etwa 110 Km. betragen. Die Arbeit wird, wie man mit Rücksicht auf die Geologie der Halbinsel annehmen darf, für die heutige Technik keine besonderen Schwierigkeiten verursachen. Natürlich sprechen die Bediichte von den schönen Aussichten, welche die Entwicklung einer so gefundenen mit Reichtümern des Pflanzen- und Mineraleigentums Gegenstand bietet. Das Gebiet, auf welchem die Arbeiten ausgeführt werden, gehört, wie schon erwähnt, dem König von Siam, welcher die Concession ohne Aufstand verleihen würde. Mit Singapur und Kalkutta würde man in regelmässiger Verbindung stehen, was natürlich die Arbeiten erleichtert würde. Nach einer vorläufigen Schätzung würden die zu bewegenden Erdmassen 25-40 Millionen Meter betragen, was einem Kostenaufwande von 80-100 Millionen Franken entspricht. Dagegen hat man berechnet, dass zu Singapur jährlich 2,500,000 Tonnen Waren passieren, wovon etwa 1,500,000 Tonnen den Kanal benutzen, und vier Franken für den Gebrauch desselben einen Ertrag von 6 Millionen Franken ergeben würden. Dies stellt einen Gewinn in Aussicht, obwohl freilich der

Die historische Buchdrucker-Ausstellung.

welche aus Anlass des Buchdrucker-Büchlaus in Wien veranstaltet wurde, ist außerordentlich reichhaltig und liefert ein ebenso lebendiges als fehlendes Bild der Entwicklung der Buchdruckerkunst in Wien während der letzten vier Jahrhunderte. Die zur Anfang ausgestellten Drucke sind auf Pulttischen platziert, und zwar auf Glas, jedoch derartig, dass jedes einzelne Stück sich dem Besucher hinreichend deutlich präsentiert. Es finden sich unter den Tausenden von Blättern, Heften und Büchern wahre Kostbarkeiten, ja unvergängliche Gegenstände und darunter einzelne vollständige Unica. Auch an den Wänden sind zahlreiche seltsame Tableaus und Bilder zur Schau gestellt, welche deartigen Fragen nicht hätten getreten sind, im ersten Augenblick ein sehr kleiner Vortheil im Verhältniss zu den Kosten einer solchen Unternehmung; doch wenn man nur den Kostenverbrauch der Dampfschiffe berücksichtigt, und von den anderen Kosten ganz absieht, so wird man sich leicht überzeugen, dass der Handel beträchtliche Summen für Kanalsäle bezahlen kann, wenn nur die Dauer der Reise abgekürzt wird, und dass man dabei doch noch direkter Vortheil erwirkt. Die günstigsten Ergebnisse, die der Suez-Canal gehabt hat, haben in dieser Beziehung ermutigend gewirkt, und so hat man die Durchgräbung der Landenge von Panama und von Kostarik zur Sprache gebracht, und im Anfang dieses Jahres hat ein französischer Ingenieur, Herr Leon Dou, versucht,

durch zwei Schriften, eine Herr Deloncle durch einen Vortrag, den er in der Gesellschaft für Handelsgeographie zu Paris im Monat März hielt, allgemeines Interesse für den Durchstich der Landenge von Krab zu erregen, eine Arbeit, welche die Ergebnisse aufwenden für ein Kleinigkeit erklärt hat. Schon im vorigen Jahrhundert soll die Verbindung zwischen dem Golf von Bengalen und dem Meerbusen von Siam durch einen natürlichen Kanal (n) vermittelt werden, welcher die beiden Flüsse Paed-Cham und Tum-Pong, die sich in die genannten Meerbusen ergießen, verband. Am Jahre 1843 nahm Kapitän Tremembe die Vorarbeiten ernstlich auf, er wollte den Krautfluss, der sich bei Krab in den Paed-Cham ergiebt, denuen und denselben durch einen Kanal mit dem Tum-Pong verbinden. Die Capitän Fraser und Forlong untersuchten die Frage im Jahre 1863; sie wollten die Verbindung beider Meerbusen durch eine Eisenbahn herstellen, welche nur etwa acht Millionen Franken gefordert haben würde. Der große Ueberstand, welcher mit diesem Entwurf verbunden war, bestand darin, dass man so kostspielig und zeitraubendem Umladen der Schiffe gezwungen worden wäre.

Dagegen würde die Anlage eines durchlaufenden Schiffsahrtsweges sehr nützlich und nicht besonders schwierig sein; nützlich momentan, weil außer dem Gewinn an Zeit auch größere Sicherheit für die Schifffahrt erzielt werden würde, da die Fahrt in der engen, vielbeschaffenen Malakastraße nicht ganz gefahrlos ist. Die Halbinsel dient sich von 1 Gr. 18 Fuß nördl. Breite bis etwa 10 Gr. 15 Fuß nördl. Breite aus. Die Breite wechselt im allgemeinen zwischen 100 und 200 Km, an der schönsten Stelle (es ist dies jedoch nicht die für die Anlage des Kanals in Aussicht genommene) beträgt sie nur 42 Km. Die Halbinsel Malakka kann man sich in drei Abschnitte getheilt denken: 1. Den nördlichen Theil (das englische Birma) und die Fortsetzung des Königreichs Siam. 2. Den mittleren Theil: die leipziger Reichsstaaten. 3. Den südlichen Theil: unabhängige Staaten und englische Niederlagerungen. Die Stelle, die man für den Kanal in Aussicht genommen hat, liegt im mittleren Theile, wo die Ausläufer des Himalaya, welche sich übrigens noch südlich fortsetzen, zu einem Sattel von 20-25 Meter Höhe herabsteigen. Man will von einem großen Theil der Malakastraße nicht ganz gefahrlos ist. Die Halbinsel dient sich von 1 Gr. 18 Fuß nördl. Breite bis etwa 10 Gr. 15 Fuß nördl. Breite aus. Die Breite wechselt im allgemeinen zwischen 100 und 200 Km, an der schönsten Stelle (es ist dies jedoch nicht die für die Anlage des Kanals in Aussicht genommene) beträgt sie nur 42 Km. Die Halbinsel Malakka kann man sich in drei Abschnitte getheilt denken: 1. Den nördlichen Theil (das englische Birma) und die Fortsetzung des Königreichs Siam. 2. Den mittleren Theil: die leipziger Reichsstaaten. 3. Den südlichen Theil: unabhängige Staaten und englische Niederlagerungen. Die Stelle, die man für den Kanal in Aussicht genommen hat, liegt im mittleren Theile, wo die Ausläufer des Himalaya, welche sich übrigens noch südlich fortsetzen, zu einem Sattel von 20-25 Meter Höhe herabsteigen. Man will von einem großen Theil der Malakastraße nicht ganz gefahrlos ist. Die Halbinsel dient sich von 1 Gr. 18 Fuß nördl. Breite bis etwa 10 Gr. 15 Fuß nördl. Breite aus. Die Breite wechselt im allgemeinen zwischen 100 und 200 Km, an der schönsten Stelle (es ist dies jedoch nicht die für die Anlage des Kanals in Aussicht genommene) beträgt sie nur 42 Km. Die Halbinsel Malakka kann man sich in drei Abschnitte getheilt denken: 1. Den nördlichen Theil (das englische Birma) und die Fortsetzung des Königreichs Siam. 2. Den mittleren Theil: die leipziger Reichsstaaten. 3. Den südlichen Theil: unabhängige Staaten und englische Niederlagerungen. Die Stelle, die man für den Kanal in Aussicht genommen hat, liegt im mittleren Theile, wo die Ausläufer des Himalaya, welche sich übrigens noch südlich fortsetzen, zu einem Sattel von 20-25 Meter Höhe herabsteigen. Man will von einem großen Theil der Malakastraße nicht ganz gefahrlos ist. Die Halbinsel dient sich von 1 Gr. 18 Fuß nördl. Breite bis etwa 10 Gr. 15 Fuß nördl. Breite aus. Die Breite wechselt im allgemeinen zwischen 100 und 200 Km, an der schönsten Stelle (es ist dies jedoch nicht die für die Anlage des Kanals in Aussicht genommene) beträgt sie nur 42 Km. Die Halbinsel Malakka kann man sich in drei Abschnitte getheilt denken: 1. Den nördlichen Theil (das englische Birma) und die Fortsetzung des Königreichs Siam. 2. Den mittleren Theil: die leipziger Reichsstaaten. 3. Den südlichen Theil: unabhängige Staaten und englische Niederlagerungen. Die Stelle, die man für den Kanal in Aussicht genommen hat, liegt im mittleren Theile, wo die Ausläufer des Himalaya, welche sich übrigens noch südlich fortsetzen, zu einem Sattel von 20-25 Meter Höhe herabsteigen. Man will von einem großen Theil der Malakastraße nicht ganz gefahrlos ist. Die Halbinsel dient sich von 1 Gr. 18 Fuß nördl. Breite bis etwa 10 Gr. 15 Fuß nördl. Breite aus. Die Breite wechselt im allgemeinen zwischen 100 und 200 Km, an der schönsten Stelle (es ist dies jedoch nicht die für die Anlage des Kanals in Aussicht genommene) beträgt sie nur 42 Km. Die Halbinsel Malakka kann man sich in drei Abschnitte getheilt denken: 1. Den nördlichen Theil (das englische Birma) und die Fortsetzung des Königreichs Siam. 2. Den mittleren Theil: die leipziger Reichsstaaten. 3. Den südlichen Theil: unabhängige Staaten und englische Niederlagerungen. Die Stelle, die man für den Kanal in Aussicht genommen hat, liegt im mittleren Theile, wo die Ausläufer des Himalaya, welche sich übrigens noch südlich fortsetzen, zu einem Sattel von 20-25 Meter Höhe herabsteigen. Man will von einem großen Theil der Malakastraße nicht ganz gefahrlos ist. Die Halbinsel dient sich von 1 Gr. 18 Fuß nördl. Breite bis etwa 10 Gr. 15 Fuß nördl. Breite aus. Die Breite wechselt im allgemeinen zwischen 100 und 200 Km, an der schönsten Stelle (es ist dies jedoch nicht die für die Anlage des Kanals in Aussicht genommene) beträgt sie nur 42 Km. Die Halbinsel Malakka kann man sich in drei Abschnitte getheilt denken: 1. Den nördlichen Theil (das englische Birma) und die Fortsetzung des Königreichs Siam. 2. Den mittleren Theil: die leipziger Reichsstaaten. 3. Den südlichen Theil: unabhängige Staaten und englische Niederlagerungen. Die Stelle, die man für den Kanal in Aussicht genommen hat, liegt im mittleren Theile, wo die Ausläufer des Himalaya, welche sich übrigens noch südlich fortsetzen, zu einem Sattel von 20-25 Meter Höhe herabsteigen. Man will von einem großen Theil der Malakastraße nicht ganz gefahrlos ist. Die Halbinsel dient sich von 1 Gr. 18 Fuß nördl. Breite bis etwa 10 Gr. 15 Fuß nördl. Breite aus. Die Breite wechselt im allgemeinen zwischen 100 und 200 Km, an der schönsten Stelle (es ist dies jedoch nicht die für die Anlage des Kanals in Aussicht genommene) beträgt sie nur 42 Km. Die Halbinsel Malakka kann man sich in drei Abschnitte getheilt denken: 1. Den nördlichen Theil (das englische Birma) und die Fortsetzung des Königreichs Siam. 2. Den mittleren Theil: die leipziger Reichsstaaten. 3. Den südlichen Theil: unabhängige Staaten und englische Niederlagerungen. Die Stelle, die man für den Kanal in Aussicht genommen hat, liegt im mittleren Theile, wo die Ausläufer des Himalaya, welche sich übrigens noch südlich fortsetzen, zu einem Sattel von 20-25 Meter Höhe herabsteigen. Man will von einem großen Theil der Malakastraße nicht ganz gefahrlos ist. Die Halbinsel dient sich von 1 Gr. 18 Fuß nördl. Breite bis etwa 10 Gr. 15 Fuß nördl. Breite aus. Die Breite wechselt im allgemeinen zwischen 100 und 200 Km, an der schönsten Stelle (es ist dies jedoch nicht die für die Anlage des Kanals in Aussicht genommene) beträgt sie nur 42 Km. Die Halbinsel Malakka kann man sich in drei Abschnitte getheilt denken: 1. Den nördlichen Theil (das englische Birma) und die Fortsetzung des Königreichs Siam. 2. Den mittleren Theil: die leipziger Reichsstaaten. 3. Den südlichen Theil: unabhängige Staaten und englische Niederlagerungen. Die Stelle, die man für den Kanal in Aussicht genommen hat, liegt im mittleren Theile, wo die Ausläufer des Himalaya, welche sich übrigens noch südlich fortsetzen, zu einem Sattel von 20-25 Meter Höhe herabsteigen. Man will von einem großen Theil der Malakastraße nicht ganz gefahrlos ist. Die Halbinsel dient sich von 1 Gr. 18 Fuß nördl. Breite bis etwa 10 Gr. 15 Fuß nördl. Breite aus. Die Breite wechselt im allgemeinen zwischen 100 und 200 Km, an der schönsten Stelle (es ist dies jedoch nicht die für die Anlage des Kanals in Aussicht genommene) beträgt sie nur 42 Km. Die Halbinsel Malakka kann man sich in drei Abschnitte getheilt denken: 1. Den nördlichen Theil (das englische Birma) und die Fortsetzung des Königreichs Siam. 2. Den mittleren Theil: die leipziger Reichsstaaten. 3. Den südlichen Theil: unabhängige Staaten und englische Niederlagerungen. Die Stelle, die man für den Kanal in Aussicht genommen hat, liegt im mittleren Theile, wo die Ausläufer des Himalaya, welche sich übrigens noch südlich fortsetzen, zu einem Sattel von 20-25 Meter Höhe herabsteigen. Man will von einem großen Theil der Malakastraße nicht ganz gefahrlos ist. Die Halbinsel dient sich von 1 Gr. 18 Fuß nördl. Breite bis etwa 10 Gr. 15 Fuß nördl. Breite aus. Die Breite wechselt im allgemeinen zwischen 100 und 200 Km, an der schönsten Stelle (es ist dies jedoch nicht die für die Anlage des Kanals in Aussicht genommene) beträgt sie nur 42 Km. Die Halbinsel Malakka kann man sich in drei Abschnitte getheilt denken: 1. Den nördlichen Theil (das englische Birma) und die Fortsetzung des Königreichs Siam. 2. Den mittleren Theil: die leipziger Reichsstaaten. 3. Den südlichen Theil: unabhängige Staaten und englische Niederlagerungen. Die Stelle, die man für den Kanal in Aussicht genommen hat, liegt im mittleren Theile, wo die Ausläufer des Himalaya, welche sich übrigens noch südlich fortsetzen, zu einem Sattel von 20-25 Meter Höhe herabsteigen. Man will von einem großen Theil der Malakastraße nicht ganz gefahrlos ist. Die Halbinsel dient sich von 1 Gr. 18 Fuß nördl. Breite bis etwa 10 Gr. 15 Fuß nördl. Breite aus. Die Breite wechselt im allgemeinen zwischen 100 und 200 Km, an der schönsten Stelle (es ist dies jedoch nicht die für die Anlage des Kanals in Aussicht genommene) beträgt sie nur 42 Km. Die Halbinsel Malakka kann man sich in drei Abschnitte getheilt denken: 1. Den nördlichen Theil (das englische Birma) und die Fortsetzung des Königreichs Siam. 2. Den mittleren Theil: die leipziger Reichsstaaten. 3. Den südlichen Theil: unabhängige Staaten und englische Niederlagerungen. Die Stelle, die man für den Kanal in Aussicht genommen hat, liegt im mittleren Theile, wo die Ausläufer des Himalaya, welche sich übrigens noch südlich fortsetzen, zu einem Sattel von 20-25 Meter Höhe herabsteigen. Man will von einem großen Theil der Malakastraße nicht ganz gefahrlos ist. Die Halbinsel dient sich von 1 Gr. 18 Fuß nördl. Breite bis etwa 10 Gr. 15 Fuß nördl. Breite aus. Die Breite wechselt im allgemeinen zwischen 100 und 200 Km, an der schönsten Stelle (es ist dies jedoch nicht die für die Anlage des Kanals in Aussicht genommene) beträgt sie nur 42 Km. Die Halbinsel Malakka kann man sich in drei Abschnitte getheilt denken: 1. Den nördlichen Theil (das englische Birma) und die Fortsetzung des Königreichs Siam. 2. Den mittleren Theil: die leipziger Reichsstaaten. 3. Den südlichen Theil: unabhängige Staaten und englische Niederlagerungen. Die Stelle, die man für den Kanal in Aussicht genommen hat, liegt im mittleren Theile, wo die Ausläufer des Himalaya, welche sich übrigens noch südlich fortsetzen, zu einem Sattel von 20-25 Meter Höhe herabsteigen. Man will von einem großen Theil der Malakastraße nicht ganz gefahrlos ist. Die Halbinsel dient sich von 1 Gr. 18 Fuß nördl. Breite bis etwa 10 Gr. 15 Fuß nördl. Breite aus. Die Breite wechselt im allgemeinen zwischen 100 und 200 Km, an der schönsten Stelle (es ist dies jedoch nicht die für die Anlage des Kanals in Aussicht genommene) beträgt sie nur 42 Km. Die Halbinsel Malakka kann man sich in drei Abschnitte getheilt denken: 1. Den nördlichen Theil (das englische Birma) und die Fortsetzung des Königreichs Siam. 2. Den mittleren Theil: die leipziger Reichsstaaten. 3. Den südlichen Theil: unabhängige Staaten und englische Niederlagerungen. Die Stelle, die man für den Kanal in Aussicht genommen hat, liegt im mittleren Theile, wo die Ausläufer des Himalaya, welche sich übrigens noch südlich fortsetzen, zu einem Sattel von 20-25 Meter Höhe herabsteigen. Man will von einem großen Theil der Malakastraße nicht ganz gefahrlos ist. Die Halbinsel dient sich von 1 Gr. 18 Fuß nördl. Breite bis etwa 10 Gr. 15 Fuß nördl. Breite aus. Die Breite wechselt im allgemeinen zwischen 100 und 200 Km, an der schönsten Stelle (es ist dies jedoch nicht die für die Anlage des Kanals in Aussicht genommene) beträgt sie nur 42 Km. Die Halbinsel Malakka kann man sich in drei Abschnitte getheilt denken: 1. Den nördlichen Theil (das englische Birma) und die Fortsetzung des Königreichs Siam. 2. Den mittleren Theil: die leipziger Reichsstaaten. 3. Den südlichen Theil: unabhängige Staaten und englische Niederlagerungen. Die Stelle, die man für den Kanal in Aussicht genommen hat, liegt im mittleren Theile, wo die Ausläufer des Himalaya, welche sich übrigens noch südlich fortsetzen, zu einem Sattel von 20-25 Meter Höhe herabsteigen. Man will von einem großen Theil der Malakastraße nicht ganz gefahrlos ist. Die Halbinsel dient sich von 1 Gr. 18 Fuß nördl. Breite bis etwa 10 Gr. 15 Fuß nördl. Breite aus. Die Breite wechselt im allgemeinen zwischen 100 und 200 Km, an der schönsten Stelle (es ist dies jedoch nicht die für die Anlage des Kanals in Aussicht genommene) beträgt sie nur 42 Km. Die Halbinsel Malakka kann man sich in drei Abschnitte getheilt denken: 1. Den nördlichen Theil (das englische Birma) und die Fortsetzung des Königreichs Siam. 2. Den mittleren Theil: die leipziger Reichsstaaten. 3. Den südlichen Theil: unabhängige Staaten und englische Niederlagerungen. Die Stelle, die man für den Kanal in Aussicht genommen hat, liegt im mittleren Theile, wo die Ausläufer des Himalaya, welche sich übrigens noch südlich fortsetzen, zu einem Sattel von 20-25 Meter Höhe herabsteigen. Man will von einem großen Theil der Malakastraße nicht ganz gefahrlos ist. Die Halbinsel dient sich von 1 Gr. 18 Fuß nördl. Breite bis etwa 10 Gr. 15 Fuß nördl. Breite aus. Die Breite wechselt im allgemeinen zwischen 100 und 200 Km, an der schönsten Stelle (es ist dies jedoch nicht die für die Anlage des Kanals in Aussicht genommene) beträgt sie nur 42 Km. Die Halbinsel Malakka kann man sich in drei Abschnitte getheilt denken: 1. Den nördlichen Theil (das englische Birma) und die Fortsetzung des Königreichs Siam. 2. Den mittleren Theil: die leipziger Reichsstaaten. 3. Den südlichen Theil: unabhängige Staaten und englische Niederlagerungen. Die Stelle, die man für den Kanal in Aussicht genommen hat, liegt im mittleren Theile, wo die Ausläufer des Himalaya, welche sich übrigens noch südlich fortsetzen, zu einem Sattel von 20-25 Meter Höhe herabsteigen. Man will von einem großen Theil der Malakastraße nicht ganz gefahrlos ist. Die Halbinsel dient sich von 1 Gr. 18 Fuß nördl. Breite bis etwa 10 Gr. 15 Fuß nördl. Breite aus. Die Breite wechselt im allgemeinen zwischen 100 und 200 Km, an der schönsten Stelle (es ist dies jedoch nicht die für die Anlage des Kanals in Aussicht genommene) beträgt sie nur 42 Km. Die Halbinsel Malakka kann man sich in drei Abschnitte getheilt denken: 1. Den nördlichen Theil (das englische Birma) und die Fortsetzung des Königreichs Siam. 2. Den mittleren Theil: die leipziger Reichsstaaten. 3. Den südlichen Theil: unabhängige Staaten und englische Niederlagerungen. Die Stelle, die man für den Kanal in Aussicht genommen hat, liegt im mittleren Theile, wo die Ausläufer des Himalaya, welche sich übrigens noch südlich fortsetzen, zu einem Sattel von 20-25 Meter Höhe herabsteigen. Man will von einem großen Theil der Malakastraße nicht ganz gefahrlos ist. Die Halbinsel dient sich von 1 Gr. 18 Fuß nördl. Breite bis etwa 10 Gr. 15 Fuß nördl. Breite aus. Die Breite wechselt im allgemeinen zwischen 100 und 200 Km, an der schönsten Stelle (es